

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 16.04.2018

Drucksache Nr. **2018/089**
Federführung Stadtbauamt Fachbereich
Hochbau u.
Gebäudemanagement
Sachbearbeiter Jörg Weh
Stand 23.03.2018
Aktenzeichen 460.5183
Mitwirkung Hauptamt Fachbereich
Jugend, Schulen und Familie
Rechnungsprüfungsamt
Stadtkämmerei

Kindergarten St. Raphael Primisweiler, Ersatzneubau eines viergruppigen Kindergartens. - Baubeschluss

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat fasst den Baubeschluss zum Ersatzneubau des viergruppigen Kindergartens in Primisweiler.

Sachdarstellung

In der Sitzung am 04.12.2017 haben wir Ihnen die Vorplanung zum Ersatzneubau eines viergruppigen Kindergartens in Primisweiler vorgestellt. Zur Vorbereitung des Baubeschlusses beauftragte der Gemeinderat auf der Grundlage der Vorplanung die Erstellung der Entwurfsplanung.

In Zusammenarbeit mit den Fachplanern erarbeitete die ARGE Gerhard Feuerstein und Raum und Bau Planungsgesellschaft mbH die Ihnen vorliegende Planung. Im Zuge von Grundrissoptimierungen zur Vorplanung wurden Belange aus dem Brandschutzkonzept mit einer rollstuhlgeeigneten Anbindung über eine Rampe in den Außenspielbereich berücksichtigt. Alle vier Gruppen erhalten direkte Zugänge in den Außenspielbereich. Wie Sie den Details im Erläuterungstext von Herrn Feuerstein in der Anlage entnehmen können, wurde bei der Planung großer Wert auf hohes Wohlbefinden der Nutzer und auf Wirtschaftlichkeit im künftigen Betrieb des Kindergartens gelegt. Die Materialwahl der Innenraumoberflächen, gute Raumakustik, Fußbodenheizung und Lüftungsanlagen sollten ein angenehmes Raumklima gewährleisten.

In der Anlage finden Sie den Entwurf und die Erläuterungen zu den Freianlagen von unserem Landschaftsarchitekten, Martin Kappler. Die Freianlagen werden in unterschiedlich intensiv genutzten Bereiche und Zonen mit unterschiedlichen Spielthemen gegliedert. Mit der Planung der Haupterschließung im Nordosten wird das verkehrssichere Bringen und Abholen der Kinder zu Fuß, mit dem Auto und mit dem Fahrrad organisiert.

Parallel zur Entwurfsplanung und den Festlegungen von Standards und unter Bewertung künftiger Kosten in der Gebäudeunterhaltung wurden die Kosten zu den Kostenstellen 100 bis 700 ermittelt. Im Erläuterungstext von Herrn Feuerstein sind kostensteigernde Punkte aus den Ergebnissen der Baugrunduntersuchung wie z. B. erhöhte Kosten zur Gründung auf Grund erheblicher Auffüllungen aufgelistet. Die Anschlüsse an den Abwasserkanal und an die Wasser- und Stromversorgung liegen kostensteigernd in erheblicher Entfernung zum geplanten Neubau. Zur Sicherheit des Flachdaches ist ein Kompaktdach mit gegenüber einem Foliendach erhöhten Kosten geplant. Kostenwirksame Details im Innenausbau werden im Erläuterungsbericht beschrieben.

Der Ortschaftsrat von Schomburg wird in seiner Sitzung am 10.04.2018 über eine Empfehlung zum Baubeschluss für den Gemeinderat beraten. Das Ergebnis werden wir dem Gemeinderat in der Sitzung am 16.04.2018 mündlich mitteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan (Wirtschaftsplan EigB Städtisches Abwasserwerk/EigB Stadtwerke):

Gemäß Kostenberechnung vom 03.04.2018 liegen die Gesamtkosten für den Kindergartenneubau bei 4.079.209,00 € brutto. Im Haushaltsplan sind in den Jahren 2018 bis 2020 für die Maßnahme 3.450.000,00 € eingestellt. Die zusätzlichen benötigten Mittel i. H. v. 629.209,00 sollen im Haushaltsjahr 2020 beantragt werden.

Bei den Folgekosten werden die laufenden Sachkosten der technischen Einrichtungen zur Wartung von Brandschutztüren, der Lüftungsanlage, der Heizungsanlage, der Abwasserhebeanlage, der Sicherheitsbeleuchtung, der Rauchwarnmelder, der Blitzschutzanlage und des Flachdaches mit ca. 6.200,00 € pro Kalenderjahr angesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> EigB Städt. Abwasserwerk	<input type="checkbox"/> EigB Stadtwerke
---	---	--

Aufwendungen/Auszahlungen:		
Vorhandener Planansatz:	3.450.000,00	€
Kostenstelle/ Kostenträger/ Inv.nr/ Sachkonto (ggf. mehrere):	365086-001	
Benötigte Mittel insgesamt:	4.079.209,00	€
Benötigte Mittel über dem Planansatz (über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen):	629.209,00	€
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von	1.500.000€	
Folgekosten jährlich:		
- laufende Sachkosten	6.200,00€	
- Personalkosten		€
Erträge/Einzahlungen:		
Vorhandener Planansatz:	810.000,00	€
Kostenstelle/ Kostenträger/Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):	365086-001	
Tatsächliche Erträge/Einzahlungen:		€

Genehmigung der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen:	
Mehraufwendungen/-auszahlungen gegenüber Planansatz:	629.000€
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß	

§ 84 GemO liegen vor:

Ja Nein

Diese können abgedeckt werden durch:

Ergänzende Erläuterungen:

Die Mehrkosten müssen in der Haushaltsplanung 2019 bis 2022 berücksichtigt werden.

Anlagen

Kostenberechnung vom 03.04.2018

Erläuterungstext zur Kostenberechnung vom 03.04.2018

Erläuterungsbericht zu den Außenanlagen vom 03.04.2018

Pläne: Grundriss Gebäude

 Schnitte A-A / B-B

 Ansichten Südosten / Südwesten

 Ansichten Nordwesten / Nordosten

 Außenanlagen